

# Palmsonntag

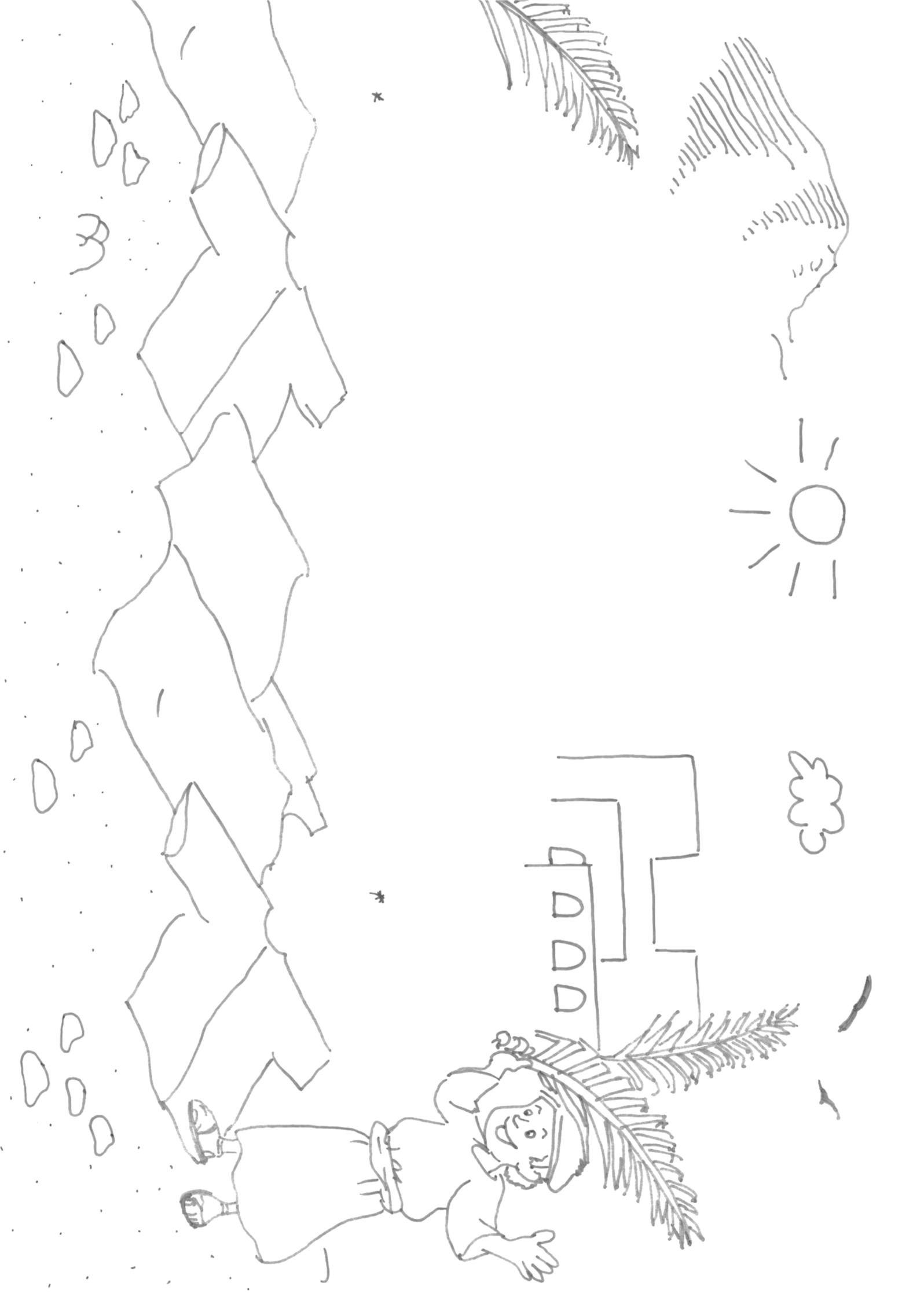
An Palmsonntag erinnern sich die Christen an den Einzug Jesu nach Jerusalem: Er wurde wie ein König begrüßt, die Menschen hatten für ihn sogar einen Teppich aus Palmzweigen gelegt.

Die Palmsonntags-Geschichte „Auf dem Esel nach Jerusalem“ ist eine nacherzählte Version der biblischen Fassung (Matthäus 21,1 ff.). Die Kinder erfahren, wie Jesus' Einzug nach Jerusalem abgelaufen ist und wie ihn die Menschen begrüßt haben...

## **Bastelanleitung:**

- Seite 2 und 3 ausdrucken, ausmalen und wenn nötig die Seite 2 noch zum Stabilisieren mit dünner Pappe unterkleben (erst nach dem Ausmalen, da der Kleber sonst zu Unebenheiten beim Malen führt).
- Dann Jesus auf dem Esel ausschneiden.
- Auf Teil 1 (= die A4 Landschaft) die beiden Sternchen mit einer Nadel durchstechen.
- Weißen Faden einfädeln und von der Rückseite des Bildes her an einem der beiden vorgestochenen Löcher durchziehen. Von der Oberseite des Ziehbildes mit der Nadel durch das andere Loch gehen.
- Den Faden auf der Rückseite der Bastelarbeit zusammenknoten und die Enden abschneiden.
- Jesus auf der Bildvorderseite mit Klebestreifen am Faden festkleben. Nun kann er Richtung Jerusalem gezogen werden.

Das Bild falls gewünscht an einem hübschen Platz aufhängen. Fertig!





✂ ausschneiden

## Jesus auf dem Esel nach Jerusalem....

Jesus war mit seinen Freunden unterwegs in die Stadt Jerusalem. bevor sie in die Stadt kamen, blieb Jesus stehen. Er sagte zu seinen Freunden:“ Geht voraus in das nächste Dorf. Dort werdet ihr einen Esel finden, der an einem kleinen Baum festgebunden ist. Noch nie ist jemand auf dem Esel geritten. Bringt ihn zu mir. Auf ihm will ich in die Stadt Jerusalem reiten. Wenn euch der Besitzer des Esels fragt, warum ihr das Tier losbindet und einfach so mitnehmt, dann sagt ihm: Gott, der Herr braucht ihn.“

Zwei Freunde von Jesus gingen in das Dorf und fanden alles so, wie Jesus es gesagt hat. Als sie den Esel sahen, wollten sie ihn losbinden. Aber da tauchte der Besitzer auf und fragte:“ Warum bindet ihr einfach meinen Esel los?“ Die Freunde von Jesus sagten:“ Gott, der Herr braucht ihn.“ Da gab der Mann ihnen den Esel.

Als sie den Esel zu Jesus gebracht hatten, setzte er sich darauf und ritt in die Stadt hinein. Auf der Straße war sehr viel los: Viele Menschen kamen ihm entgegen. Sie freuten sich so dass Jesus in die Stadt ritt, dass sie von den Bäumen Zweige abbrachen. Sie nahmen die Zweige in die Hände und winkten ihm damit zu. Sie feierten Jesus wie einen König! Aber sie wussten genau: Jesus ist kein normaler König. Er war nicht auf einem großen Pferd unterwegs, sondern auf einem Esel, einem Tier der armen Leute. Jesus trug auch keine Krone. Er hatte kein Schwert in der Hand. Er hatte kein Schloss, keine Diener und keine Waffen. Er war arm, sein Herz aber war sehr reich. Die Leute wussten: Jesus ist ein König des Friedens – er will den Menschen Frieden bringen. Er liebt die Menschen über alles.

Wer in der Nähe von Jesus war, spürte sofort Kraft und Mut.

Wir wünschen euch beim Malen und Basteln viel Spaß und vielleicht spürt ihr dabei auch die Kraft und den Mut von Jesus....